

RS Verg 2009/2/3 N/0171- BVA/04/2008-23

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 03.02.2009

Norm

BVergG 2006 §16 Abs2 Z2

1. BVergG 2006 § 16 gültig von 01.03.2016 bis 20.08.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 65/2018
2. BVergG 2006 § 16 gültig von 01.04.2012 bis 29.02.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2012
3. BVergG 2006 § 16 gültig von 01.01.2008 bis 31.03.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 86/2007
4. BVergG 2006 § 16 gültig von 01.02.2006 bis 31.12.2007

Rechtssatz

Bei unbefristeten Dienstleistungsaufträgen ist für die Berechnung des Auftragswertes die Bestimmung des § 16 Abs 2 Z 2 BVergG 2006 heranzuziehen, wonach das 48-Fache des zu leistenden Monatsentgeltes anzusetzen ist. Bei unbefristeten Dienstleistungsaufträgen ist für die Berechnung des Auftragswertes die Bestimmung des Paragraph 16, Absatz 2, Ziffer 2, BVergG 2006 heranzuziehen, wonach das 48-Fache des zu leistenden Monatsentgeltes anzusetzen ist.

Entscheidungstexte

- N/0171-BVA/04/2008-23
Entscheidungstext Bundesvergabeamt Bescheid 03.02.2009 N/0171-BVA/04/2008-23

Zuletzt aktualisiert am

29.04.2009

Quelle: Vergabekontrollbehörden Verg, <https://www.ris.bka.gv.at/Verg>